

STREIFEN-SHIRT



STREIFEN-SHIRT

Größe 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50)

Die Angabe für Größe 40/42 steht in Klammern vor, für Größe 44/46 zwischen, für Größe 48/50 nach den Trennstrichen. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Riccio“ (84 % Baumwolle, 16 % Polyamid, LL = ca 110 m/50 g): ca **150 (150 - 200 - 200) g** Weiß (**Fb 1**), ca **50 (50 - 50 - 100) g** Pink (**Fb 9**), ca **50 (50 - 100 - 100) g** Gelb (**Fb 14**), ca **50 (100 - 100 - 100) g** Koralle (**Fb 12**) und ca **50 (50 - 50 - 50) g** Lichtgrau (**Fb 2**); Stricknadeln Nr 4; 1 kurze Rundstricknadel Nr 4.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str, enden mit 1 M re. In allen folg R die M str, wie sie erscheinen.

Kraus re: Hinr re M, Rückr re M str.

Lochmuster: 1. R (Hinr): Re M str. 2. R (Rückr): Re M str. 3. R: Rand-M, *2 M re zus-str, 1 U, ab * stets wdh, enden mit 1 M re, Rand-M. 4. R: Alle M und U li str. 5. R: Rand-M, *1 U, 2 M re zus-str* ab * stets wdh, enden mit 1 M re, Rand-M. 6. R: Alle M und U li str. Die 1. bis 6. R stets wdh.

Farb- und Musterfolge:

4 R Weiß im Lochmuster, 4 R Pink im Lochmuster, 4 R Lichtgrau im Lochmuster, 4 R Pink im Lochmuster,
4 R Weiß kraus re,
4 R Weiß im Lochmuster, 4 R Gelb im Lochmuster, 4 R Koralle im Lochmuster, 4 R Gelb im Lochmuster,
4 R Weiß kraus re,
4 R Weiß im Lochmuster, 8 R Pink im Lochmuster, 8 R Koralle im Lochmuster, 8 R Gelb im Lochmuster, 8 R Lichtgrau im Lochmuster, 12 R Weiß im Lochmuster,
6 R Weiß kraus re,
*4 R Koralle im Lochmuster, 4 R Weiß im Lochmuster, ab * 2x wdh
4 R Weiß kraus re,
4 R Pink im Lochmuster, 4 R Lichtgrau im Lochmuster, 4 R Pink im Lochmuster,
6 R Weiß kraus re,
4 R Gelb im Lochmuster, 4 R Koralle im Lochmuster, 4 R Gelb

im Lochmuster, 4 R Weiß im Lochmuster, 4 R Koralle im Lochmuster,

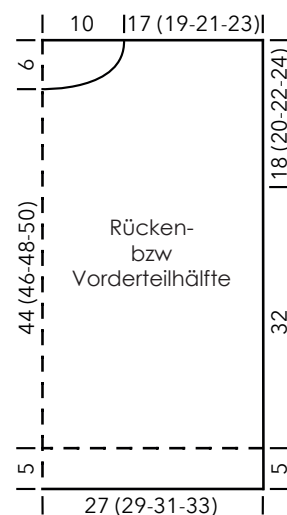
beenden mit Gelb im Lochmuster.

Maschenprobe: 16 M und 32 R Lochmuster mit Nd Nr 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: Mit Weiß 87 (93 - 99 - 105) M mit Nd Nr 4 anschlagen und 5 cm im Rippenmuster str. Weiter die Farb- und Musterfolge str. 32 cm ab Rippenmuster beids den Beginn der Armausschnitte markieren. 18 (20 - 22 - 24) cm ab Beginn der Armausschnitte alle M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den Halsausschnitt 12 (14 - 16 - 18) cm ab Markierung der Armausschnitte die mittleren 13 M abk und beide Seiten getrennt beenden, dabei je Halsausschnitttrand noch in jeder 2. R 1 x 4 M, 2 x 2 M und 1 x 1 M abk.

Ausarbeiten: Die Schulter- und Seitennähte schließen. Am Halsausschnitt mit Rundstricknadel Nr 4 in Weiß ca 86 M aufnehmen und 2 Rd re M str. Dann alle M locker abk. Je Armausschnitt mit Rundstricknadel Nr 4 in Weiß ca 78 (84 - 90 - 96) M aufnehmen und im Rippenmuster 2 cm str, dann die M abk.



MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

abk = abketten; **abn** = abnehmen; **beids** = beidseitig; **D-Stb** = Doppelstäbchen; **Fb** = Farbnummer; **fe-M** = feste M; **häk** = häkeln; **Hinr** = Hinreihe; **Kett-M** = Kettmasche; **Krebs-M** = Krebsmasche; **li** = links; **LL** = Lauflänge; **Luft-M** = Luftmasche; **m** = Meter; **M** = Masche; **Nd** = Nadel; **Nr** = Nummer; **R** = Reihe; **Rand-M** = Randmasche; **Rd** = Runde; **re** = rechts; **Rückr** = Rückreihe; **Stb** = Stäbchen; **str** = stricken; **U** = Umschlag; **verschr** = verschränkt (in das hintere Maschenglied einstecken, die M verdreht sich 1x); **zun** = zunehmen; **zus-str** = zusammenstricken